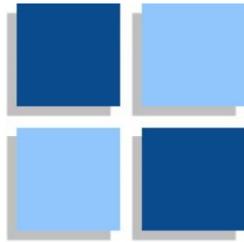


Evangelisch in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

blickkontakt

März / April 2013



Jannis
Anastasia
Emely
Pia
Laura



Foto Titel: © Marion Büker, 2013

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Stefanie Lappe, Sven Mankowski,
Melanie Schlottmann, Katja Greuel,
Hanni Vrielmann

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

blickkontakt ...

erscheint alle zwei Monate in einer Auflage von 300 Exemplaren und liegt in der Martin-Luther-Kirche Geseke und der Christuskirche Störmede aus.

Ebenso im Bodelschwingh-Haus (Gemeindehaus), dem Evangelischen Familienzentrum Senfkorn sowie in einigen öffentlichen Gebäuden liegt der Gemeindebrief zur Mitnahme aus.

Dieser kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter
www.evangelisch-in-geseke.de
>> Gemeinde >> Gemeindebrief

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **17. April 2013**

2 Augenblick

Andacht und Grußwort

3 Im Blickpunkt

Frauenhilfe Geseke

4 Ostergeschichte

Markus 16, 1-8

5 Lichtblick

34. Evangelischer Kirchentag

6 Gruppenblick

Übersicht Konfirmationen

7 Kirchenblick

Übersicht Gottesdienste und weitere Termine

8 Familienblick

„Senfkorn“ & Co.

9 Terminblick

Treffen unserer Gruppen

10 Durchblick

Ansprechpartner

11 Gemeindeblick

Geburtstage, Taufen, Hochzeiten, ...

12 Ausblick

Einladung zum Kindergottesdienst

Monatsspruch März 2013

Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle.

Lukas 20, 38



Die Menschen, die Jesus so reden hörten, waren entsetzt. Diesmal hatten die Sadduzäer, kluge und einflussreiche Leute, die in Israel die Elite stellten, Jesus eine Frage gestellt. Als fromme Juden glaubten sie nur das, was sie wörtlich in den Schriften der Thora, den fünf Büchern Mose, fanden. Daher vertraten sie die Auffassung, dass es Auferstehung nach dem Tod nicht gebe. Mit einem Fallbeispiel treten sie an Jesus heran: Da hat eine Frau 7 mal geheiratet, weil ihre Männer immer wieder gestorben sind und sie sonst nicht versorgt gewesen wäre – sie hatte nämlich keine Kinder. Wenn es eine

Auferstehung der Toten gäbe – wessen Frau wäre sie dann? Die Frage ist ernst gemeint und soll Jesus doch auch auf die Probe stellen. Das spürt Jesus und antwortet: Heiraten ist eine Sache der Welt, nicht der Ewigkeit. In der Ewigkeit wird nicht geheiratet, sondern engelsgleich gelebt als Gottes Kinder. Und dann sagt Jesus: Gott ist nicht ein Gott der Toten, sondern der Lebenden; denn ihm leben sie alle. Die Auferstehung ist ein unvergleichlich anderes Leben, will Jesus sagen. In der Ewigkeit ist Gott allen so selbstverständlich, dass weder nach ihm gefragt noch nach ihm gesucht werden wird. In der Ewigkeit gibt es kein Leben, wie wir es auf Erden kennen. Denn auf Erden wird alles vom Tod bestimmt, in der Ewigkeit aber alles von Gott.

Die Toten leben in Gott – und worin leben wir?

Dass Gott nicht nur das Leben will, sondern auch lebendig macht, ist eine Erfahrung, die die Christen seit alter Zeit mit dem Osterfest der Auferstehung Christi verbinden. Ostern feiern wir den Sieg Gottes über den Tod. An Christus glauben heißt, sich seinen Tod und Auferstehung gefallen zu lassen. Vor Gott hat der Tod keinen Bestand. Das Kreuz, das sich zum Lebensbaum verwandelt hat. Der Tod, der Neubeginn wurde. „Ich lebe und ihr sollt auch leben!“ Dieses Versprechen haben wir von ihm.

Dass wir **Erfahrungen mit dem Gott des Lebens und der Lebenden** machen, wünsche ich uns in dieser Passions- und Osterzeit.

Ihre Pfarrerin Claudia Hempert-Hartmann



Seit Februar diesen Jahres nehme ich in der Kirchengemeinde Geseke eine **Vakanzvertretung mit 50%igem Dienstauftrag** wahr. Meine offizielle liturgische Einführung erfolgt im Rahmen des Gottesdienstes am 24. März durch Superintendent Tometten. Meine Arbeitsschwerpunkte sind Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Schulgottesdienste, Kirchlicher Unterricht, Leitungsaufgaben im Presbyterium sowie Konzeptionsentwicklung im Gestaltungsraum. Mit einem weiteren Stellenanteil bleibe ich verantwortlich für die religionspädagogische Fortbildung der Erzieherinnen und Erzieher in den evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder im Kirchenkreis Soest.

Der Monatsspruch für April

„Wie ihr nun den Herrn Christus Jesus angenommen habt, so lebt auch in ihm und seid in ihm verwurzelt und gegründet und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid, und seid reichlich dankbar.“

Kolosser 2, 6.7 (L)

Frauenhilfe Geseke

Die Ev. Frauenhilfe der Kirchengemeinde Geseke stellt sich vor: Mit dem Leitungsteam, bestehend aus Sabine Brennecke, Ursula Rade und der Kassiererinnen Else Kunst, bilden wir eine Gruppe von zurzeit 75 Mitgliedern. Der überwiegende Teil ist 70 Jahre und älter.

Zu einem festen Termin, den 1. Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, treffen wir uns im Friedrich-von-Bodelschwingh-Haus.

Das monatliche Beisammensein macht allen viel Freude. Oft hält der Pfarrer eine Andacht. Nach dem Kaffeetrinken werden interessante Referate geboten oder es werden auch schon mal Bilder (Dias) von alten Gemeindefahrten gezeigt. Wunschlieder zum Geburtstag aus dem Gesangbuch, kurze Gebete und Geschichten bereichern die Nachmittage.



Das Jahresprogramm ist vielseitig gestaltet. Zwei Großveranstaltungen, das Jahresfest im Mai und die Adventsfeier im Dezember, erfreuen sich großer Beliebtheit, ebenso die Busfahrten zum Jahresausflug. Nachdem in den letzten 10 Jahren über 30 Mitglieder verstorben sind, konnten wir neue Frauen für unsere Gemeinschaft gewinnen, so dass wir noch eine relativ große Anzahl Mitglieder haben. Doch leider finden nur ganz wenig jüngere Frauen den Weg in unsere Gruppe.

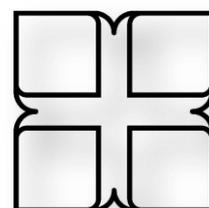
Der Mitgliedsbeitrag beträgt zurzeit 13 Euro im Jahr, davon gehen 10 Euro an

den Landes- und Bezirksverband Westfalen.

Die Frauenhilfe, die 1922 von Pfarrer Bruck in der damaligen Diaspora-Gemeinde Geseke gegründet wurde, hat im letzten Jahr (2012) ihr 90-jähriges Bestehen feiern dürfen. Dafür sind wir alle sehr dankbar. Damals in der Gründungszeit und in den Jahren danach verrichteten die Frauen der Frauenhilfe Wöchnerinnenhilfe und kochten für die Familien. Bedürftige Konfirmanden wurden eingekleidet und Ältere zu Adventsfeiern mit Handarbeiten oder mit Lebensnotwendigem beschenkt. Als diese Hilfstätigkeiten dann in den bekannten Jahren politisch untersagt wurden, wandelte sich das Betätigungsfeld der Frauenhilfe. Später sammelten die Bezirksfrauen der Frauenhilfe Geldspenden zur Pfingst- und Advents-Sammlungen der Diakonie.

Heute sind die Frauen der Frauenhilfe auch noch erreichbar, aber wegen des Alters nicht mehr so belastbar. Wenn nötig, helfen sie wann und wo immer sie können. So haben sich mit den Jahren, neben den Bezirksfrauen, Teams für die Küche im Bo.-Haus gebildet, Backfrauen und Helferinnen bei Gemeindefesten, die dem Leitungsteam zur Seite stehen.

Auch die ökumenische Zusammenarbeit wird von der Frauenhilfe zum Weltgebetstag sowie bei Andachten im Seniorenheim und zum Geseker Seniorennachmittag praktiziert.



Am Sonntag "Judika", den 17. März 2013 ist der Kollekten-Sonntag für die Ev. Frauenhilfe in Westfalen. Der Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche wird von unseren Frauen mitgestaltet.

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.



34. Evangelischer Kirchentag | 2013 in Hamburg

Die Losung:
"Soviel du brauchst"

Der 34. Deutsche Evangelische Kirchentag vom 1. bis 5. Mai 2013 in Hamburg steht unter der Losung „Soviel du brauchst“. Das biblische Motto wird die Programmvorbereitungen für den vierten Deutschen Evangelischen Kirchentag in der Hansestadt nach 1953, 1981 und 1995 leiten. Als „Zuspruch“ und „Aufmunterung“ sowie zugleich als „Aufforderung“, sich „den Herausforderungen der Zeit“ zu stellen, kennzeichnete Präsident Gerhard Robbers das Leitwort vor Journalisten.

Seit über 60 Jahren ist der Deutsche Evangelische Kirchentag ein beeindruckendes Ereignis, nicht nur für die Kirche, sondern in der ganzen Gesellschaft. Doch Kirchentag ist nicht nur eine Veranstaltung, es ist auch eine Bewegung, die immer wieder für Aufsehen sorgt. Alle zwei Jahre versetzt sie eine deutsche Stadt in Ausnahmezustand. Rund 100 000 Menschen kommen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Welt nachzudenken.

Eingeladen ist jede und jeder - unabhängig von Taufschein, Gebetbuch, Alter, Einkommen oder Bildungsgrad. Kirchentag heißt: spannende Diskussionen, spirituelle Höhepunkte, einen Austausch zwischen den Konfessionen und Religionen, gute Musik



und vieles mehr. Die Veranstaltungen des Kirchentages sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben: Sie greifen soziale, ethische und politische Themen auf. Stellen Fragen nach der gerechten Gestaltung einer globalisierten Welt, der Bewahrung der Schöpfung und der Würde des Menschen. Sie führen Gespräche über Theologie und Spiritualität.

Ob kleine Meditation oder große Open-Air-Bühne, Gottesdienste, Gebete und Bibelauslegungen, Konzerte aller Musikrichtungen, Theater und Comedy, Ausstellungen, Diskussionsforen oder Markt der Möglichkeiten - Kirchentag bedeutet: Fünf Tage volles Programm in rund 2500 Veranstaltungen - von der Eröffnung am Mittwoch bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag.





09.03. – 10.03.

Konfirmanden-Freizeit (*Hann. Münden*)
unter dem Motto: „Und was glaubst du?“

16.03. Prüfungsgespräch

24.03. Vorstellungsgottesdienst

14.04. Konfirmation Störmede

21.04. Konfirmation Geseke

28.04. Konfirmation Geseke

Übersicht der Konfirmations-Gottesdienste 2013

Misericordias Domini

----- 14. April -----

Christuskirche, Störmede

Carla	Dicke	<i>Störmede</i>
Jana	Dilly	<i>Störmede</i>
Tim	Grüwel	<i>Eringersfeld</i>
Phil	Hartmann	<i>Geseke</i>
Moritz	Hinderlich	<i>Langeneicke</i>
Marissa	Klabuhn	<i>Eringersfeld</i>
Michel-Eugen	Möller	<i>Störmede</i>
David	Moor	<i>Langeneicke</i>
Benita	Schäfer	<i>Mittelhausen</i>
Jenny	Severino	<i>Störmede</i>

Jubilate

Cantate

----- 21. April ----- + ----- 28. April -----

Martin-Luther-Kirche, Geseke

Sophie	Büteröwe	Raphaela	Gilberg
Lukas	Dierks	Paul	Gronemeyer
Marcel	Essers	Alena	Hauschild
Robin	Jäger	Julius	Morgner
Florian	Kößmeier	Ann-Kathrin	Perez d´Audia
Dana	Loer	Niklas	Schade
Dominik	Platz	Sinah	Westen
Luca	Polak		
Christian	Schneider		
Lukas	Schneider		
Jessica	Scholl		
Louisa	Vollmer		

In Absprache mit den Jugendlichen und deren Eltern werden die Konfirmanden gemeinsam in ihrer Gruppe als erster Tisch am Abendmahl teilnehmen. Im Anschluss sind alle Gottesdienst-Teilnehmenden, gleich welcher Konfession, herzlich zum Tisch des Herrn eingeladen. Von Foto- oder Videoaufnahmen während der Gottesdienste bitten wir Abstand zu nehmen. Sie haben nach dem Gottesdienst ausreichend Gelegenheit, vor und in der Kirche in aller Ruhe zu fotografieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



März	<i>Geseke</i>	<i>Störmede</i>	<i>Kollekte</i>
Fr., 01.03.	17.00 Uhr, Ökumen. Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Martin-Luther-Kirche Geseke		Für die Unterstützung von Frauenprojekten in aller Welt
Sa., 02.03.		18 Uhr Pfr. Bergholz	Für den Dienst an Frauen und deren Kinder in besonderen Notlagen
So., 03.03. Okuli	9.30 Uhr Pfr. Bergholz Abendmahl / Posaunenchor	10.30 Uhr Kindergottesdienst	Für den Dienst an Frauen und deren Kinder in besonderen Notlagen
So., 10.03. Lätare	9.30 Uhr Pfr. Bergholz		Für die Vorbereitung der KiGo-Gesamttagung 2014
Sa., 16.03.		18.00 Uhr Pfr. Schetschok	Für Projekte zum Themenjahr „Reformation und Toleranz“
So., 17.03. Judika	9.30 Uhr Pfr. Bergholz Kollektengottesdienst Frauenhilfe, Abendmahl		Für die Evangelische Frauenhilfe von Westfalen
So., 24.03. Palmarum	9.30 Uhr Pfrin. Hempert-Hartmann und Superintendent Tometten Vorstellung der Konfirmanden / Einführung Pfrin. Hempert-Hartmann in der Martin-Luther-Kirche Geseke		Für die Aktion „Hoffnung für Osteuropa“ u. für die Aktion „Kirchen helfen Kirchen“
Do., 28.03. Gründonnerstag		18.00 Uhr Pfrin. Hempert-Hartmann Abendmahl	Für das Diakonische Werk der EKD
Fr., 29.03. Karfreitag	9.30 Uhr Pfrin. Hempert-Hartmann	15.00 Uhr Pfr. Bergholz	Für die Arbeit mit Migranten und Flüchtlingen in Westfalen
So., 31.03. Ostersonntag	9.30 Uhr Pfrin. Hempert-Hartmann Abendmahl, Posaunenchor	7.00 Uhr Pfr. Bergholz Posaunenchor, Osterfrühstück	Für Projekte in der kirchlichen Kulturarbeit



Martin-Luther-Kirche



Christuskirche

April	<i>Geseke</i>	<i>Störmede</i>	<i>Kollekte</i>
Mo., 01.04. Ostermontag	9.30 Uhr Pfr. Bergholz		Für die Förderung der Familienpflege und der ergänzenden Dienste in der ambulanten Pflege
Sa., 06.04.		9.30 Uhr Pfr. Bergholz Abendmahl	Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag
So., 07.04. Quasimodogeniti	9.30 Uhr Pfr. Bergholz Abendmahl	10.30 Uhr Kindergottesdienst	Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag
So., 14.04. Misericordias Domini		10.00 Uhr Pfrin. Hempert-Hartmann Konfirmation	Für die Evangelische Jugendarbeit in Westfalen
So., 21.04. Jubilare	10.00 Uhr Pfrin. Hempert-Hartmann Konfirmation		Für die Evangelische Jugendarbeit in Westfalen
So., 28.04. Kantate	10.00 Uhr Pfrin. Hempert-Hartmann Konfirmation		Für die Evangelische Jugendarbeit in Westfalen

Weitere Termine März

- 05.03. | Schulgottesdienst Dr. Adenauer-Schule
Martin-Luther-Kirche, Geseke – Pfarrerin Hempert-Hartmann
- 06.03. | Schulgottesdienst Grundschule Störmede
Christuskirche, Störmede – Pfarrerin Hempert-Hartmann
- 14.03. | Schulgottesdienst Alfred-Delp-Schule
Bodelschwingh-Haus, Geseke – Pfarrerin Hempert-Hartmann
- 08.03., 09.30 Uhr | Gottesdienst
CURANUM Seniorenzentrum Geseke – Pfarrer Bergholz
- 14.03., 10.00 Uhr | Gottesdienst
LWL-Pflegezentrum Lippstadt, Geseke – Pfarrer Bergholz
- 27.03., 10.00 Uhr | Gottesdienst
Haus Maria Geseke – Pfarrer Bergholz
- 31.03., 10.00 Uhr | Gottesdienst
Seniorenheim Schloss Eringerfeld – Pfarrer Bergholz

Weitere Termine April

- 10.04., 10.00 Uhr | Gottesdienst
Haus Maria Geseke – Pfarrer Bergholz
- 12.04., 09.30 Uhr | Gottesdienst
CURANUM Seniorenzentrum Geseke – Pfarrer Bergholz
- 18.04., 10.00 Uhr | Gottesdienst
LWL-Pflegezentrum Lippstadt, Geseke – Pfarrer Bergholz

8 Familienblick

Senfkorn-Bücherei

jeden 1. und 3. Mi. im Monat, 15.00 – 17.00 Uhr, im Mutter-Kind-Raum

Kostenlos Romane, Kinderbücher, Sachbücher etc. leihen

Eltern/Großeltern-Kind Turnen

mittwochs von 15.45 – 16.45 Uhr

Kleine Turnhalle West, Auf den Strickern

Eltern helfen Eltern

Gesprächskreis, jeden 2. Do. im Monat: (14.03. und 11.04.)

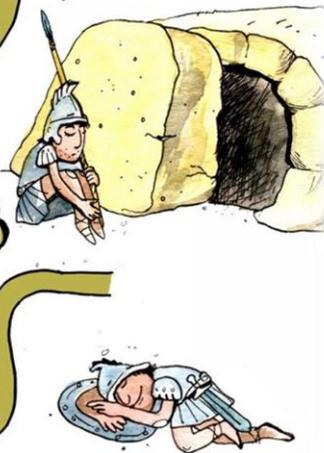
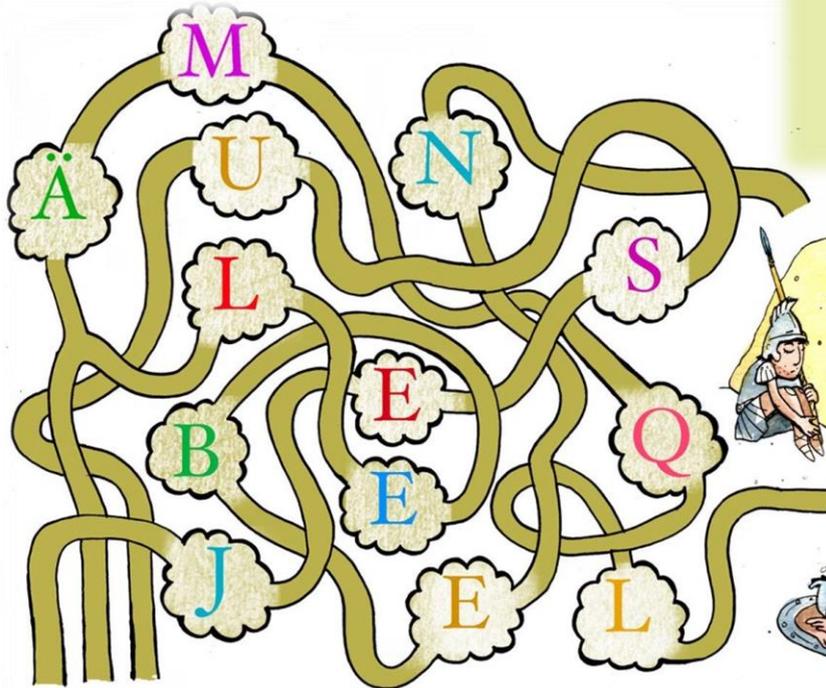
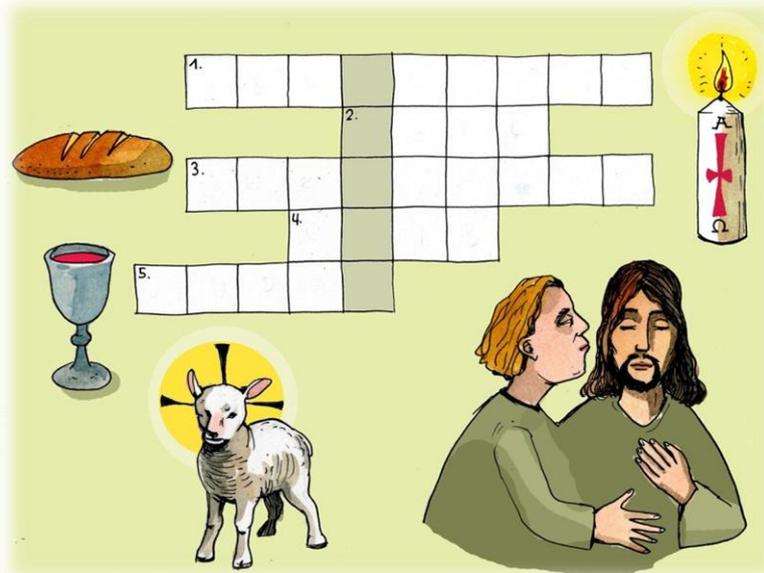
Sprachkurs „Deutsch als Fremdsprache“

dienstags und donnerstags, 15 Uhr, Mutter-und-Kind-Raum

Valentina Wilhelm



Im ersten Teil unseres Rätsels gilt es, den Lückentext zur Ostergeschichte zu ergänzen. Lest euch die Geschichte aufmerksam durch. An den Stellen, wo eine Zahl steht, fehlt jeweils ein Wort. Tragt das fehlende Wort in die Kästchen an der richtigen Stelle ein. In den dunklen Kästchen ergibt sich von oben nach unten gelesen der erste Teil des Lösungswortes.



Jesus feierte mit seinen Jüngern das..... (1). Dazu ritt er auf einem..... (2) in die Stadt.....(3) ein. Als Jesus sich mit seinen Jüngern zum Mahl gesetzt hatte, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: „Das ist mein(4)“. Dann nahm er den Wein, dankte Gott und sprach: „Das ist mein Blut.“ Danach ging Jesus mit den Jüngern in den Garten Gethsemane. Dort kam eine Gruppe Soldaten zu ihnen, unter ihnen war auch... (5), der ihn verraten hatte.



Im zweiten Teil geht es um die Suche nach dem richtigen Weg zum Grab von Jesus. Maria Magdalena und Maria, die Mutter von Jakobus, wollen Jesus einbalsamieren. Auf ihrem Weg ergibt sich der Reihe nach gelesen der zweite Teil des Lösungswortes. Welchen Weg müssen die beiden Frauen gehen und wie heißt das Wort?

Kurse / Termine im März

- 12.03., 19.30 Uhr | [Vortrag „Kinderzeichnung“](#) | [Jennifer Keuchel](#)
- 16.03., ab 10.00 Uhr | [Frühjahrsputzaktion der Initiative Geseke](#) mit anschließendem Schneiden der Büsche, Hecken und Weiden auf dem Kitagelände, mit Ausklang. Wer möchte uns helfen? Jeder ist herzlich willkommen.
- **22.03.** | [Qualifizierung/Konzeptionstag](#)
An diesem Tag bleibt unsere **Einrichtung geschlossen.**
- 28.03. | [Osterfeier mit den Kindern](#)
10:30 Uhr | [Gottesdienst](#) mit Pfrin. Hempert-Hartmann im Senfkorn

Kurse / Termine im April

- 09.04. - 14.05. | 18.45 – 19.30 Uhr | [Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen](#). [Referentin Gabriele Jathe](#). Kursanmeldungen über die VHS bzw. das Familienzentrum.
- 11.04. - bis 25.04. | 16.00-17.00 Uhr | [Nordic Walking Schnupperkurs mit Fritz Brand.](#), ab Familienzentrum
Kursanmeldungen über die VHS bzw. das Familienzentrum.
- 13.04. | 9.30 – 14.00Uhr | [Vater/Kind Aktion mit Herrn Böhnke](#)
Kursanmeldungen über das Familienzentrum.
- 27.04. | [KindergartenKirchentag Bad Sassendorf](#), Wiese im Kurpark.
Wir sind dabei ... es gibt viel zu entdecken für Jung und Alt | 14.30 Uhr
Eröffnung mit einem Gottesdienst | Ab 15.00 Uhr buntes Treiben auf der Reiterwiese

Hebammen im Familienzentrum

Unser Angebot umfasst u.a. Geburtsvorbereitung, Rückbildung, Babymassage und Beckenbodengymnastik

[Informationen und Termine](#)
über das Familienzentrum.



Evangelisches
Familienzentrum
„**S e n f k o r n**“

Stockheimer Straße 24
59590 Geseke

Telefon: 02942-77488
Leitung: Frau Marion Büker



Veranstaltungen unserer Gruppen ...

<i>Arbeitskreis Eine-Welt:</i>	nach Vereinbarung
<i>Bibelkreis</i>	dienstags, 19.30 Uhr im Bo.-Haus
<i>Die Brücke</i>	Sa., 16.03., 9.30 Uhr Frühstück im Haus Thoholte Mi., 10.04., Dia Reisebericht: „Fahrt mit der transsibirischen Eisenbahn“ 20 Uhr im Bodelschwingh-Haus
<i>Frauenhilfe</i>	Mi., 06.03., 15 Uhr, Vortrag: „Ein Volk mit Visionen lebt auf“ - Partnerschaftsprojekt zwischen Ost und West - Referent: H. Strutz So., 17.03., 9.30 Uhr: Kollekten-Gottesdienst für die Ev.-Frauenhilfe von Westfalen, Martin-Luther-Kirche Mi., 03.04., 15 Uhr „Die österliche Zeit“
<i>Frauenkreis</i>	Mi., 20.03. 19.30 Uhr: Besprechung Osterfrühstück Eiscafé am Markt in Geseke April: nach Vereinbarung
<i>Gospelchor</i>	dienstags, 20.00 Uhr
<i>Katechumenen</i>	dienstags, Gr.I: 16 Uhr, Gr.II: 17 Uhr im Bodelschwingh-Haus, Pfr. Jäger
<i>Kirchenchor</i>	donnerstags, 19.00 Uhr im Bo.-Haus
<i>KiGo-Helferkreis</i>	Fr., 22.03. & Fr., 26.04. jeweils 18.30 Uhr, Christuskirche Störmede
<i>Konfirmanden</i>	<i>s.Übersicht Konfirmation in "6 – Gruppenblick"</i>
<i>Kreativkreis</i>	Mo., 04.03., 19.30 Uhr im Bo.-Haus „Osterdeko“ Mo., 08.04., nach Absprache
<i>Mädchengruppe</i>	montags, 15.30 - 16.30 Uhr : 6 - 11 Jahre 16.30 - 17.30 Uhr : 12 - 14 Jahre jeweils im Bo.-Haus
<i>Männerkreis</i>	Di., 19.03.: Demenz-Vortrag, Bad Sassendorf Mi., 17.04., 19 Uhr: „allgemeiner Treff“
<i>Posaunenchor</i>	montags, 19.30 - 20.30 Uhr freitags, ab 18.30 Uhr im Bo.-Haus
<i>Gymnastikkurs f. Frauen 50+</i>	montags, 15.00 - 16.00 Uhr, Bo.-Haus
<i>Gymnastikkurs f. Frauen</i>	„Sanfte Gymnastik“ ohne Mattenübungen donnerstags, 15.00 - 16.00 Uhr, Bo.-Haus

Pfarrer

Pfarrer Bergholz 0171-1802220
Windmühlenweg 26

Pfarrerinnen Hempert-Hartmann 02941-61380

Pfarrer Fröhlich 02947-3966

Presbyterium

Gisela Oslislo 0175-9328884
1. Vorsitzende, Personal
Eringerfelder Str. 51

Andrea Wiehen 0171-9862866
*2. Vorsitzende, Katechumenen /
Konfirmanden*
Schützenstraße 27a

Jürgen Happe 02942-5467
Kirchmeister Bau
Wallstraße 15a

Stefanie Lappe 02942-8585
*Kirchmeisterin Finanzen, Homepage,
Gemeindebrief*
Westmauer 26

Ansgar Breucker 0176-44591598
Jugendpresbyter
Dedinghauser Str. 11a

Ute Tschense 02942-987169
Diakonie, Gottesdienst-Taxi
Karl-Goerdeler-Str. 6

Sven Mankowski 0163-6862678
*Öffentlichkeitsarbeit, Homepage,
Kindergottesdienst, Gemeindebrief*
Hermannstr. 9b

Anja Schellhaas 02942-979197
Kindergottesdienst, Kirchenmusik
Tudorfer Weg 18

Küsterin

Morag Happe 02942-5467
Wallstraße 15a

Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102
Sekretariat Fax: 78930
melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 - 59590 Geseke

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Büker 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146
Organistin, Martin-Luther-Kirche

Hans Krüger 02942-8619
Organist, Christuskirche

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Tina Meyer-Jaschke 02943-975554
Leiterin Gospelchor

Lydia Kassatkina 02951-1792
Leiterin Kirchenchor

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041
Störmeder Str. 66

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke, 416 519 65
Kontonr : 7948

Volksbank Störmede, 416 624 65
Kontonr : 412 1638 500

Homepage Kirchengemeinde

www.evangelisch-in-geseke.de
info@evangelisch-in-geseke.de



T a u f e n in unserer Gemeinde:



T r a u u n g e n in unserer Gemeinde:

*Geburtstage ab 80 Jahren
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!*

----- M ä r z -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

April

Aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wir **t r a u e r n** um folgende Gemeindeglieder:



K L E I D E R S A M M L U N G

f ü r B e t h e l

Für die reichhaltige Unterstützung bei der Spende von Kleidung, Brillen und Briefmarken Ende Januar danken Ihnen die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel sowie die Evangelische Kirchengemeinde Geseke recht herzlich!

Gott der Herr segne die Geber und die Gaben.



KIRCHE MIT
KINDERN

Hallo Kinder,

an folgendem Sonntag feiern wir in der

Christuskirche zu Störmede unseren

K i n d e r G o t t e s d i e n s t

03. März

10:30 - 12:00 Uhr

Unser Thema diesmal:

Klagen – Bitten – Danken – Loben

R e d e n

m i t

G o t t

Und **DU** bist
herzlich eingeladen !

Wenn wir mit Gott reden, nennen wir das beten. Es kann viele Gründe für ein Gebet geben. Wir erzählen Gott von unseren Ängsten und Sorgen und erbitten seine Hilfe. Genauso danken wir ihm und loben die Werke seiner Schöpfung. Wir wollen dazu Geschichten hören, gemeinsam singen, basteln und natürlich beten.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch !

Jeden 1. Sonntag im Monat 10:30 - 12:00 Uhr

03. März

07. April

05. Mai

Das KiGo-Helferteam

Heidi Deiters | Nadine Lammert | Sven Mankowski | Sonja Rinsdorf | Anja Schellhaas